

Selbstdarstellung

Pneumologie Schön Klinik Berchtesgadener Land

Anschrift des Krankenhauses	Schön Klinik Berchtesgadener Land Malterhöh 1 83471 Schönau am Königssee
PJ-Betreuung / PJ-Koordination	Prof. Dr. K. Kenn Tel.: 08652-93-1540 Email: KKenn@Schoen-Kliniken.de
Selbstdarstellung des Krankenhauses	<p>Die Schön Klinik Berchtesgadener Land ist eine Fachklinik mit den Schwerpunkten - Pneumologie, Orthopädie und Psychosomatische Medizin. In unseren pneumologischen Spezialbereichen bieten wir Spitzenmedizin und gelten z. B. als international größtes Zentrum für die Trainingsbetreuung vor und nach Lungentransplantation, sowie als bundesweites Referenzentrum zur Differentialdiagnostik und Therapie so genannter unbehandelbarer Atemnot. Studenten im praktischen Jahr werden in der Fachabteilung für Pneumologie ausgebildet.</p> <p>Die Klinik wurde 1996 eröffnet, ist diagnostisch umfangreich, modern ausgestattet und verfügt über insgesamt 324 Einzelzimmer. Davon werden 90-100 Betten von pneumologischen Patienten belegt.</p> <p>Schönau am Königssee liegt in der landschaftlich einzigartigen Berchtesgadener Bergwelt und ist in unmittelbarer Nähe zu Berchtesgaden sowie nur ca. 25 km von Salzburg entfernt. Die Schön Klinik Berchtesgadener Land liegt mitten im Ortskern mit Busanbindung.</p>
Gesamtzahl Planbetten	90-100 für Pneumologie
Anzahl der PJ-Plätze	2
PJ-Ausbildungsfachangebot	Wahlfach Pneumologie
An der PJ-Ausbildung beteiligte Kliniken/Fachabteilungen	- Fachabteilung für Pneumologie mit Allergologie, Sportmedizin, Schlaf-Beatmungsmedizin und Physikalischer Medizin - Therapieabteilung
Dienstkleidung / Essen	kostenfrei
Unterkunft	z. B. zwei möblierte Ferienappartements ca. 300m von der Klinik entfernt, für PJ-Studenten kostenfrei
Aufwandsentschädigung	373 €/Monat (brutto)
Nebenverdienstmöglichkeiten	keine

Wahlfach Pneumologie

Klinik/Fachabteilung	• Abteilung für Pneumologie mit Allergologie, Sportmedizin, Schlaf-Beatmungsmedizin und Physikalischer Medizin
Chefarzt	Prof. Dr. med. Klaus Kenn (Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie, Sportmedizin, Physikalische Therapie)
Leitender Arzt	Prof. Dr. med. Klaus Kenn
Sekretariat	Frau Mörs/ Frau Steiner Tel.-Nr.: +49 8652 93- 1540
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Dr. C. Grimm, (Ärztin für Innere Medizin und Pneumologie)
PJ-Plätze	2
Planbetten	90-100
Schwerpunkte und Ausstattung der Klinik	<p>Das pneumologische Fachzentrum der Schön Klinik BGL hat in der Vergangenheit einige sehr spezifische Behandlungsschwerpunkte etabliert, die für den Bereich der Bundesrepublik teilweise einzigartige Klinikbesonderheiten darstellen sowie andere Schwerpunkte, die zumindest nur an wenigen vergleichbaren Institutionen in dieser Form durchgeführt werden.</p> <p>Diese sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vocal Cord Dysfunction (VCD) USP* 2. Differentialdiagnostik unklarer Atemnot 3. Differentialdiagnostik und Therapie bei intractablem Husten 4. Chronisch Obstruktive Atemwegserkrankungen (COPD) in fortgeschrittenen bzw. Endstadien inklusive Notwendigkeit zur Langzeit-Sauerstoff-Therapie (LTOT) und/oder Nicht-Invasiven-Beatmung (NIV) 5. Prä- und postoperative Rehabilitation bei Lungentransplantation 6. Behandlung von Patienten mit fortgeschrittener Lungenfibrose inklusive NIV 7. Aktive, supervidierte Trainingstherapie unter NIV 8. Wechselwirkung psychiatrischer Komorbidität und schwergradigen Lungenerkrankungen (enge Kooperation Prof. W. Rief, Marburg) 9. Behandlung erwachsener Mukoviszidose-Patienten (*USP = unique selling position) <p>Ausstattung der Klinik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Funktionsdiagnostik</u> (z.B. Bodyplethysmographie, Spirometrie, Atemarbeit, Diffusion, IOS, unspezifischer Provokationstest, exercise induced Asthma Test, NO-Messung, Blutgasanalyse, Belastungsblutgase am Ergometer, Gehstest mit Blutgasbestimmung, Spiroergometrie, Endo-Ergo-Spirometrie, Laryngoskopie, Bronchoskopie, Gastroskopie, (Doppler-)Sonographie, Echokardiographie, 24h RR, EKG, Belastungs-EKG, 24 EKG, Allergiediagnostik, Osteodensitometrie, Body Composition, Bio- Impedanz-Analyse) - <u>Konventionelle Röntgendiagnostik</u> (z. B. Thoraxröntgen, Durchleuchtung)

	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Schlaf- und Beatmungsmedizin</u>: mit Polysomnographie, Polygraphie, Capnometrie, Tussometrie, (z.B. CPAP- oder BIPAP-Therapie bei schlafbezogenen Atmungsstörungen, NIV bei respiratorischer Globalinsuffizienz) - <u>Nephrologie</u> (in enger Zusammenarbeit mit Dialyse-Praxis Dr. Hoika-Jacob) - <u>Sport- u. (Atem-)Physiotherapie</u> (medizinische Trainingstherapie, Atemphysiotherapie) - <u>Forschung</u> (Planung und Durchführung von monozentrischen Studien bzw. Multi-Center-Studien, Entwicklung neuer Therapieformen und -konzepte)
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen) - Einführung in die Funktionsdiagnostik durch zuständige Betreuer und ggf. erste eigene Anwendungen unter Supervision (Lungenfunktionsmessungen, Sonographie- und Endoskopieverfahren, Herz-Kreislaufdiagnostik, Funktionsdiagnostik nach dem ICF-Prinzip, International Classification of Functioning, Disability and Health) - Lehrvisite auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich), regelmäßig mit Stations- und Oberarzt - Unterricht am Krankenbett im Rahmen täglicher Visiten - Möglichkeit der Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst, tägliche interne Besprechung (problematischer Fälle/ Journal Club, interne Fortbildungen, Psychologische Kolloquien, sozialmed. Besprechungen mit ICF-Aspekten) - PJ-Unterricht nach Plan - Teilnahme an täglichen interdisziplinären Dienstbesprechungen - Teilnahme bei Fortbildung Ärzteverein 1x/Monat Abends - Individuelle eigene klinikinterne Email-Adresse - Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken). - Einführung in wissenschaftliches Arbeiten - (Möglichkeit i.R. des PJ-Abschnitts eine Promotionsarbeit zu beginnen) - Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja